

NIEDERSCHRIFT

über die Sitzung der Gemeindevertretung Schmalfeld im "Hirten-Deel", Am Sportplatz,
24640 Schmalfeld,

Sitzungstermin: Montag, 12.06.2017

Sitzungsbeginn: 19:30 Uhr

Sitzungsende: 22:00 Uhr

Ort, Raum: "Hirten-Deel", Am Sportplatz, 24640 Schmalfeld,

Vorsitz

Herrn Klaus Gerdes -

Mitglieder

Herrn Jürgen Fahsel -

Herrn Jan Fölster -

fehlt entschuldigt

Herrn Gerd Günther -

Frau Sandra Persiehl -

Herrn Dieter Reichow -

fehlt entschuldigt

Frau Andrea Schlatz -

Herrn Andreas Severin -

Herrn Peter Lorenzen -

Herrn Gerd Bölck -

Herrn Sebastian Sahling -

Herrn Jens Schiller -

fehlt entschuldigt

Herrn Rüdiger Völkl -

Verwaltung

Frau Sonja Lohse -

Gäste

Herrn Holger Rehder -

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil:

1. Eröffnung der Sitzung durch den Vorsitzenden, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
2. Änderungs- und Ergänzungsanträge zur Tagesordnung, evtl. Anträge auf Ausschluss der Öffentlichkeit gemäß § 35 Gemeindeordnung

3. Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse
4. Genehmigung der Sitzungsniederschrift vom 10.04.2017
5. Bericht des Bürgermeisters und der Ausschussvorsitzenden sowie Bestätigung der Beschlussempfehlungen soweit nicht als gesonderter Tagesordnungspunkt behandelt
6. Einwohnerfragezeit Teil 1
7. Fragezeit der Gemeindevertreter/innen
8. Ausgleichszahlung 380 KV - Freileitung
9. Anträge
10. Einwohnerfragezeit Teil 2
11. Personal-, Finanz- und Grundstücksangelegenheiten (öffentlich)

Öffentlicher Teil:

Zu TOP 1 Eröffnung der Sitzung durch den Vorsitzenden, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Der Bürgermeister eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden. Er stellt fest, dass frist- und formgerecht geladen wurde und die Gemeindevertretung beschlussfähig ist.

Zu TOP 2 Änderungs- und Ergänzungsanträge zur Tagesordnung, evtl. Anträge auf Ausschluss der Öffentlichkeit gemäß § 35 Gemeindeordnung

Bgm. Gerdas beantragt nachfolgenden Punkt später auf der Tagesordnung zu behandeln:

Alt TOP 12.1 „Antrag auf Grundstücksumnutzung in der Kaltenkirchener Straße“ als neu TOP 15.

Weitere Anträge werden nicht gestellt.

Bürgermeister Gerdas lässt über die geänderte Tagesordnung abstimmen.

Abstimmungsergebnis:					
gesetzliche Anzahl der Gemeindevertreter/innen Ausschussmitglieder					13
davon anwesend					10
Ja-Stimmen	10	Nein-Stimmen	0	Enthaltungen	0

Zu TOP 3 Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

Bürgermeister Gerdes gibt unter Wahrung der Vertraulichkeit die in nichtöffentlicher Sitzung am 10.04.2017 gefassten Beschlüsse bekannt.

Zu TOP 4 Genehmigung der Sitzungsniederschrift vom 10.04.2017

Gegen die Sitzungsniederschrift vom 10.04.2017 werden keine Bedenken erhoben.

Zu TOP 5 Bericht des Bürgermeisters und der Ausschussvorsitzenden sowie Bestätigung der Beschlussempfehlungen soweit nicht als gesonderter Tagesordnungspunkt behandelt

Bürgermeister Gerdes berichtet stellvertretend für die Vorsitzende des Kulturausschusses, Frau Schüller-Ehmsen, zu folgenden Themen:

- Seniorengerechtes Wohnen in Schmalfeld: Die Arbeitsgruppe „Seniorengerechtes Wohnen“ war zu Gast in Leezen. Das Leezener Projekt wurde hierbei nähergebracht. Eine weitere Besichtigung in Fahrenkrug ist für den 13.06.2017 geplant.
- Ferienspaßprogramm 2017: Die Planung des Ferienspaßprogrammes für das Jahr 2017 geht voran. 17 Ferienvorschläge liegen vor. Eine Verteilung soll in Schmalfeld zum 01.07.2017 erfolgen.

Der Ausschussvorsitzende des Bau- und Planungsausschusses, Herr Sahling, berichtet zu folgenden Themen:

- B-Plan Nr. 18 „südlich der Straße Oland, östlich des Marskamp“: Pläne liegen zur Prüfung im Ministerium vor. Öffentliche Auslegung hat stattgefunden. Im August könnte das Planungsverfahren abgeschlossen sein.
- B-Plan Nr. 19 „westlich der Straße Dambeck“: Bisher keine Einwände gegen das Planvorhaben. Öffentliche Auslegung erfolgt vom 26.06 bis 27.07.2017 im Amt Kaltenkirchen-Land. Kostenrahmen wird derzeit noch erstellt.
- Außengelände Kindergarten: Ein Ausführungsplan soll vorgelegt werden. Der bestehende Plan über die geplanten Maßnahmen wurde von der Unfallkasse Nord akzeptiert. Alle Spielgeräte müssen den DIN-Normen 1176 und 1177 entsprechen und vom TÜV abgenommen sein.
- Seniorengerechtes Wohnen: siehe Bericht zum Kulturausschuss.
- Sponsor für Tische u. Stühle: Ein Sponsor möchte neue Tische und Stühle für die Hirten-Deel anschaffen.

Der Ausschussvorsitzende des Wege-, Wasser-, und Umweltausschusses, Herr Rehder, berichtet zu nachfolgenden Themen, die während einer Ortsbereisung besprochen bzw. festgestellt wurden:

- Tantauwald: Das Land möchte einen gemeindlichen Weg nur für den Naturschutz nutzen. Das Betreten bzw. Befahren des Weges wäre dann untersagt. Hier sollen jedoch noch Gespräche geführt werden, welche Alternativfläche die Gemeinde hierfür bekommen würde. Ein Rundweg für Fußgänger und Radfahrer soll erhalten bleiben.
- Rothenbeker Weg/ Moorweg: Die Bankette bzw. der Weg wurden repariert.
- Ausgleichsfläche „Am Kamp“: Die Fläche wäre geeignet.
- Wierenkamper Weg: Die Asphaltfläche ist bereits an mehreren Stellen beschädigt.
- Kamper Straße: Sicht Richtung Kaltenkirchen, ist durch die vorhandene Hecke stark beeinträchtigt.

- Kaltenkirchener Straße: Der Eigentümer würde gerne eine zweite Zufahrt herstellen. Dies wurde sich auf der Ortsbereisung angeschaut (siehe Pkt. unter Anträge).
- Ausgleichsfläche „Wohldweg“ : Die Fläche befindet sich in der Gemarkung Schmalfeld, Flur 9 Flurstück 69 (Lage Soltwedelskoppel). Der Bewirtschafter der Fläche bietet 2 Flächen aus seinem eigenen Bestand an.

Der Finanzausschuss der Gemeinde Schmalfeld hat seit der letzten GV nicht getagt.

Der Verbandsvorsteher des Schulverbandes Schmalfeld-Hasenmoor-Hartenholm, Herr Lorenzen, berichtet zu nachfolgenden Themen:

- Schulmobiliar: Die Neuanschaffung von neuen Schulmobiliar für die Grundschulen Hartenholm und Schmalfeld wird ca. 50.000 EUR kosten. Ein Beschluss über die Auftragsvergabe soll in der nächsten Sitzung des Schulverbandes erfolgen.
- Erhöhung der wöchentlichen Arbeitszeit im Schulsekretariat: Aufgrund dessen, dass zukünftig ein Konto für die Beiträge der Eltern geführt wird, wird die wöchentliche Arbeitszeit der Schulsekretärin erhöht, damit diese die zusätzliche Arbeit (Überprüfung usw.) übernehmen kann.
- Einbruch Schule Schmalfeld: Es hat einen erneuten Einbruch in der Grundschule Schmalfeld gegeben. Die Täter hatten die selbe Vorgehensweise wie beim ersten Mal. Ein Panzerschrank wurde demoliert.

Einzelheiten sind den jeweiligen Niederschriften zu entnehmen.

Bürgermeister Gerdas berichtet zu folgenden Themen:

- Landtagswahl 2017: Die Wahlbeteiligung in Schmalfeld lag bei 67 %.
- Radverkehrskonzept Kreis Segeberg: Am 10.05.2017 hat ein Workshop zu dem Thema beim Kreis Segeberg stattgefunden. Vorrangig ging es hierbei um die Erhaltung und Reparatur der bestehenden Wege.
- Aktion Biotonne: Der WZV bietet derzeit eine Aktion an. Bei Neubestellung oder Bestellung einer größeren Biotonne wird ein kleinerer Biobehälter für die Küche mitgeliefert.
- Werner-Rennen 2018: Für den Zeitraum vom 30.08 – 02.09.2018 ist eine Wiederholung des Werner-Rennens von 1989, auf dem Flugplatz in Hasenmoor vorgesehen.
- Stromverbrauch: In den Jahren 2014 bis 2017 konnte der Stromverbrauch der Gemeinde um 30 % gesenkt werden. Haupteinsparer waren hierbei die Klärtechanlage sowie die LED-Straßenbeleuchtung.
- Seniorengerechtes Wohnen: siehe Bericht aus dem Kulturausschuss.
- Kindergarten: Es wurde ein Betreuer im Kindergarten neu eingestellt.
- Außengelände Kindergarten: Die Arbeiten sollen voraussichtlich in der 31/32 KW beginnen.

Zu TOP 6 Einwohnerfragezeit Teil 1

Aus den Reihen der Zuhörer werden nachfolgende Fragen gestellt:

Glasfaser:

Es wird nachgefragt, wann die Verlegung der Glasfaser auch in den Außenbereichen erfolgen soll.

Bürgermeister Gerdas antwortet dahingehend, dass ein genauer Zeitraum von ihm nicht genannt werden kann. Eine entsprechende verkehrsrechtliche Anordnung wurde der ausführenden Firma bis Ende des Jahres erteilt.

Konto für Kindergarten:

Es wird nachgefragt, ob es möglich wäre, ein ähnliches Konzept mit einem Konto (wie bei der Grundschule) für den Kindergarten einzuführen.

Bürgermeister Gerdes will den Punkt mit der Kindergartenleitung klären.

Zu TOP 7 Fragezeit der Gemeindevertreter/innen

Es werden nachfolgende Fragen durch die Gemeindevertreter gestellt:

Hundekotbehälter:

Gemeindevertreterin Persiehl, regt an eine zusätzliche Hundetoilette für den Moorweg zu beschaffen.

Bürgermeister Gerdes nimmt den Pkt. auf.

Bau eines weiteren Spielplatzes/Spendensammlung:

Gemeindevertreterin Schlatz fragt nach, wann die Umsetzung des geplanten Projektes erfolgen soll, für das die Schmalfelder Jungs beim Maibaumaufstellen, Spenden gesammelt haben.

Bürgermeister Gerdes berichtet, dass die Maßnahme für das Haushaltsjahr 2018 vorgesehen ist und eine Umsetzung somit 2018 erfolgen soll.

Ausgleichsfläche:

Gemeindevertreterin Schlatz fragt zudem, wer für die Pflege und die Instandhaltung der Ausgleichsflächen verantwortlich ist, da auf einer Ausgleichsfläche augenscheinlich Pestizide eingesetzt wurden.

Bürgermeister Gerdes will sich die Fläche zunächst einmal anschauen und dann entsprechendes veranlassen, sollte es sich um eine Ausgleichsfläche handeln.

Fußstapfen:

Gemeindevertreter Günther fragt nach, wann die Fußstapfen zur Querungssicherung für Fußgänger nachgestrichen werden sollen.

Schulverbandsvorsteher Lorenzen antwortet dahingehend, dass die Arbeiten zeitnah erfolgen sollen.

Planung von Sitzungen:

Gemeindevertreter Günther bittet alle Ausschussvorsitzenden bei der Planung von Sitzungen auf den Jahresplaner zu achten.

Graben:

Gemeindevertreter Fahsel bringt an, dass bei dem letzten Unwetter die Straße Westerfeld komplett unter Wasser stand und das Wasser bereits aus den Gullis kam. Der vorhandene Graben sei leer gewesen.

Bürgermeister Gerdes antwortet dahingehend, dass der Graben sehr wohl Wasser führen würde, es sich jedoch um einen Sickergraben handle und das vorhandene Gras das Wasser aufhalten würde und es somit frühzeitig versickert. Der Graben würde somit nie bis oben hin volllaufen.

Grasbewuchs an Geh- u. Radwegen:

Gemeindevertreter Severin fragt nach, wer für die Entfernung von Unkraut vor Grundstücken verantwortlich ist, da in der Gemeinde an mehreren Stellen bereits vermehrt Unkraut auf den Gehwegen wächst.

Bürgermeister Gerdes teilt mit, dass die Anlieger für die Reinigung der Gehwege entlang Ihrer Grundstücke verantwortlich sind. Neben dem Winterdienst gehört auch die Unkrautbeseitigung zu den, auf die Anwohner, übertragenden Aufgaben.

Zu TOP 8 Ausgleichszahlung 380 KV - Freileitung

Sachverhalt:

Die Tennet TSO GmbH hat zum Ausgleich für das Überspannen des Gemeindegebietes auf einer Länge von 2,3777 km eine Ausgleichszahlung i.H.v. 71.331,- € angeboten. Nach Stromnetzentgeltverordnung (§ 5 Abs.4) können durch das Vorhaben betroffene Gemeinden eine entsprechende Zahlung erhalten (Festbetrag je km). Ein Anspruch darauf besteht jedoch nicht. Der Gemeinde werden somit 30.000,-€ je überspanntem Kilometer angeboten (der Betrag liegt somit über dem bereits Anfang 2014 einmal angebotenen). Es ist daher zu empfehlen, eine entsprechende Vereinbarung mit der TenneT TSO abzuschließen. Gemäß Ausführungen des Innenministeriums Schleswig – Holstein hat sich die Gemeindevertretung mit der Annahme der Ausgleichszahlung zu befassen.

Nach kurzer Diskussion bittet Bürgermeister Gerdes um Abstimmung über nachfolgenden Beschlussvorschlag:

Beschluss:

Beschlussvorschlag:

Die Gemeinde stimmt dem Abschluss einer Vereinbarung für eine Ausgleichszahlung für den 380 KV – Freileitungsbau durch die TenneT TSO GmbH in Höhe von 71.331,- € zu.

Abstimmungsergebnis:					
gesetzliche Anzahl der Gemeindevertreter/innen Ausschussmitglieder					13
davon anwesend					10
Ja-Stimmen	10	Nein-Stimmen	0	Enthaltungen	0

Zu TOP 9 Anträge

Durch Bürgermeister Gerdes wird nachfolgender Antrag gestellt:

Die Gemeindevertretung möge beschließen, dass die Gemeindevertreter/innen, die ihre eigenen Laptops/Tablets für die Sitzung nutzen, eine monatliche Entschädigung von 5,00 EUR ab 01.07.2017 erhalten sollen. Dieses Entschädigung wird nur fällig, sofern die Sitzungsunterlagen online abgerufen wurden.

Herr Gerdes lässt über den Antrag abstimmen:

Abstimmungsergebnis:					
gesetzliche Anzahl der Gemeindevertreter/innen Ausschussmitglieder					13
davon anwesend					10
Ja-Stimmen	9	Nein-Stimmen	0	Enthaltungen	1

Weiter wird folgender Antrag gestellt:

Die Gemeindevertretung möge den WWU dazu ermächtigen, eine abschließende Entscheidung bzgl. der zusätzlichen Grundstückszufahrt an dem Grundstück Kaltenkirchen Straße, Hausnummer 7, zu treffen.

Abstimmungsergebnis:					
gesetzliche Anzahl der Gemeindevertreter/innen Ausschussmitglieder					13
davon anwesend					10
Ja-Stimmen	9	Nein-Stimmen	0	Enthaltungen	1

Nachfolgender Antrag wird gestellt:

Die Gemeindevertretung ermächtigt den Bürgermeister und den Vorsitzenden des Bauausschusses dazu, einen entsprechenden Auftrag an den wirtschaftlichsten Anbieter bzgl. des LED Ausbaus im Schulkomplex, nach erfolgter Ausschreibung, zu erteilen.

Abstimmungsergebnis:					
gesetzliche Anzahl der Gemeindevertreter/innen Ausschussmitglieder					13
davon anwesend					10
Ja-Stimmen	10	Nein-Stimmen	0	Enthaltungen	0

Als letzter Antrag wird nachfolgender gestellt:

Der WWU soll ermächtigt werden, entsprechende Entscheidungen bzgl. der Änderung der Ausgleichsfläche, hier Veränderung des Knicks, für die Fläche Gemarkung Schmalfeld, Flur 9, Flurstück 69, Lage Soltwedelskoppel zu treffen.

Abstimmungsergebnis:					
gesetzliche Anzahl der Gemeindevertreter/innen Ausschussmitglieder					13
davon anwesend					10
Ja-Stimmen	10	Nein-Stimmen	0	Enthaltungen	0

Zu TOP 10 Einwohnerfragezeit Teil 2

Aus den Reihen der anwesenden Anwohner werden nachfolgende Fragen gestellt:

Lampe am KiGa:

Die Lampe am Kindergarten war defekt, es wird die Frage gestellt, wann diese in Stand gesetzt wird.

Bürgermeister Gerdes teilt mit, dass die Lampe bereits repariert wurde.

Rasenfläche vor Königsbrücke:

Es wird nachgefragt, aus welchen Gründen eine Absperrung der Rasenfläche vorgenommen wurde.

Bürgermeister Gerdes teilt mit, dass die Rasenfläche durch parkende Fahrzeuge zerfahren wurde und nun neuer Rasen angesät wurde. Damit dies auch gelingt wurde die Fläche abgesperrt.

Seiteneingang Kinderkrippe:

Der Zutritt zur Kinderkrippe ist über den Haupteingang nur nach vorherigen Klingeln möglich. Es wurde jedoch mehrfach beobachtet, dass der Seiteneingang der Kinderkrippe von den Betreuerinnen jederzeit betreten werden kann, ohne zu klingeln oder die Tür aufschließen zu müssen. Der Seiteneingang scheint somit während des Zeitraum des Betriebes offen zu sein.

Bürgermeister Gerdes will dies mit der Leitung besprechen.

Zu TOP 11 Personal-, Finanz- und Grundstücksangelegenheiten (öffentlich)

Es sind keine Punkte unter diesem TOP zu beraten.

gez. Klaus Gerdes
Vorsitzende/r

Protokollführer/in